

Dr. Kimpen.

Godesberg 26. April 39.
Hohenzollernstrasse 22.

141

An

das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41

Anbei übersende ich Ihnen eingeschrieben das Typoskript (46 Seiten Text und 11 Seiten Anmerkungen) meiner neuesten Arbeit "Königsgenealogie (911 - 1137)", das ich Ihnen zum erstmaligen Abdruck unter den üblichen Sätzen mit Bitte um Entscheidung innerhalb 1 Monats anbiete.

Ich bin kein Unbekannter auf wissenschaftlichem Gebiet. Abgesehen von kleineren Arbeiten und meinem grossen Buch über die Ausbreitungspolitik der Vereinigten Staaten von Amerika (D.V.A.Stuttgart) habe ich insbesondere in den MÖIG. Erg.Bd.XII, 1932, meine "Ezzonen und Hezeliniden" (91 Seiten), in der Hist.V.J.Bd. 29 meine "Abstammung Konrads I. und Heinrichs I. von Karl d.Gr." (45 Seiten) und in den Ann.d.Nrhs. Heft 123 meine "Rheinische Anfänge des Hauses Habsburg-Lothringen" (49 Seiten) veröffentlicht.

Zu meiner gegenwärtigen Arbeit bemerke ich, dass ich sie bereits einer andern grossen geschichtlichen Zeitschrift zum Abdruck übersandte. Diese teilte mir mit, dass die Aufnahme bei ihr an sich feststehe, sie aber vorerst wegen einiger Verlagsumstellungen der Zeitschrift noch keine bindenden Erklärungen abgeben könne und, falls ich die Veröffentlichung beschleunigen wolle, mir kein Hindernis bereite, die Arbeit gleichzeitig noch anderweitig anzubieten. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich wegen meines hohen Interesses an möglichst rascher Drucklegung zu letzterem Schritt entschlossen. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Holtzmann hatte ich zwar zunächst vor, bei Ihnen wegen der gewünschten Form

müß
nicht
gefallen